Stadt Plauen
Finanzausschuss

Plauen, 22. Dezember 2014

Niederschrift
über die 4. Sitzung des Finanzausschusses

Sitzung am :	Donnerstag, den 04.12.2014
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 17:50 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender	**Bemerkungen**
Herr Bürgermeister Täschner	Vertretung für Oberbürgermeister Oberdorfer

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Thomas Fiedler
Herr Christian Hermann
Herr Klaus Jäger
Herr Tobias Kämpf
Herr Steffen Müller
Frau Petra Rank
Herr Wolf-Rüdiger Ruppin

Beratendes Mitglied

Herr Michael Hochmuth	
Herr Hardy Neumann	
Herr Wolfgang Stark	
Herr Jochen Stüber	anwesend ab TOP 4.1
Herr Frank Trtschka	
Herr Bert Walther	
Herr Gerd Zeune	

Stellvertretendes Mitglied

Herr Andre Bindl	Vertretung für SRin Knabe

Abwesende:

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau Yvonne Gruber	entschuldigt
Frau Kerstin Knabe	entschuldigt

Beratendes Mitglied

Frau Sabrina Lux entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Frau Göbel	FBL Finanzverwaltung	gesamte Sitzung
Herr Uebel	Leiter Rechnungsprüfungsamt	gesamte Sitzung
Herr vom Hagen	Leiter Eigenbetrieb GAV	TOP 4.2
Frau Schicker	FBL Bau und Umwelt	TOP 8.2
Frau Weck	Leiterin Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit/Tourismus	TOP 3.1, TOP 4.1
Herr Schäfer	FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport	TOP 5.1
Herr Mißbach	FGL Betriebswirtschaft/Liegenschaften	TOP 3.3, TOP 8.2
Herr Ullmann	FGL Tiefbau	TOP 8.1
Frau Dentler	MA Tourist/Information	TOP 4.1
Frau Myrczek	Gleichstellungsbeauftragte	öffentlicher Teil

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Herr Beyer (Freie Presse)	öffentlicher Teil
Herr Zierold (Vogtland-Anzeiger)	öffentlicher Teil

Tagesordnung:
öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

1.1. Tagesordnung

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Finanzausschusses am 06.11.2014

1.3. Beantwortung von Anfragen

2. Einwohnerfragestunde

3. Information

3.1. Zuschüsse Städtepartnerschaften 2014
Drucksachennummer: 091/2014

3.2. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
Drucksachennummer: 106/2014

3.3. Beteiligungsbericht 2013 der Stadt Plauen
Drucksachennummer: 094/2014

4. Beschlussfassung

4.1. Veränderung Honorare für Stadtführer und Preise für Stadtführungen
Drucksachennummer: 096/2014

4.2. Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen Abbruch Pausaer Straße 82
Drucksachennummer: 104/2014

5. Vorberatung

5.1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gemeinnützigkeit des Betriebs gewerblicher Art (BgA) Kindertagesstätten/Hort (Kindertagesstätten/Hort-Gemeinnützigkeitssatzung) vom 23.04.2003
Drucksachennummer: 103/2014

5.2. Annahme von Spenden
Drucksachennummer: 099/2014

6. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 4. Sitzung des Finanzausschusses wird von Bürgermeister Täschner durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift werden Stadtrat Wolf-Rüdiger Ruppin, CDU-Fraktion, und Stadtrat Christian Hermann, SPD/Grüne-Fraktion, gebeten.

1.1. Tagesordnung

Bürgermeister Täschner informiert, dass der Tagesordnungspunkt **5.2 Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen Abbruch Pausaer Straße 82** in der Beschlussfassung als **TOP 4.2** behandelt wird und der TOP 5.3. Annahme von Spenden somit zu TOP 5.2 wird.

Die Tagesordnung wird unter Beachtung der oben aufgeführten Änderungen bestätigt.

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Finanzausschusses am 06.11.2014

Herr Uebel, Leiter Rechnungsprüfungsamt, merkt an, dass hinsichtlich der Ausführungen zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetrieb GAV (TOP 4.4, Seite 9 oben) anstelle von *„überörtliche Prüfung“* richtigerweise die Begrifflichkeit *Jahresabschlussprüfung durch den Wirtschaftsprüfer* verwendet werden sollte, da eine überörtliche Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer nur als solche zu sehen ist, wenn sie durch die überörtliche Prüfbehörde (den Rechnungshof) beauftragt wird.
Zudem weist er darauf hin, dass die Datumsangabe 31.09. korrekt 30.09. heißen müsste.

Bürgermeister Täschner stellt unter Beachtung der oben aufgeführten Änderungen die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über die 3. Sitzung des Finanzausschusses am 06.11.2014 fest.

1.3. Beantwortung von Anfragen

Stadtrat Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE., bedankt sich für die Beantwortung der Anfrage bezüglich der Baumaßnahmen am Rathauses.

2. Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

3. Information

3.1. Zuschüsse Städtepartnerschaften 2014
Drucksachennummer: 091/2014

Frau Weck, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Tourismus, erläutert die Vorlage. Sie erklärt, dass die Aktivitäten in diesem Jahr etwas geringer waren als im Vorjahr und somit noch etwas Geld übrig ist.

Auf die Frage von Herrn Gerd Zeune, sachkundiger Einwohner, was mit den übrigen Geldern passiert, antwortet Frau Weck, dass diese noch bis Jahresende an Vereine ausgezahlt werden können und danach in den Haushalt zurück fließen.

Stadtrat Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE., merkt an, dass nur zwei Vereine an den Fördermaßnahmen beteiligt sind und fragt, ob es möglich ist, noch mehr Vereine auf die Möglichkeit der Bezuschussung aufmerksam zu machen?

Frau Weck erklärt, dass die Vereine darüber Kenntnis haben, dass aber das Interesse für derartige Begegnungen generell zurückgeht. Sie merkt an, dass die Bezuschussung für das Diesterweg Gymnasium immer verschiedene Schüler betrifft und sich z.B. aus der Begegnung im Rahmen der Kinderuni eine Schulpartnerschaft mit Steyr entwickelt hat.

Information:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die im Sachverhalt aufgeführten, von Vereinen gestellten und bewilligten Anträge auf Bezuschussung in Höhe von voraussichtlich gesamt 2.581,00 € zur Kenntnis.

3.2. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
Drucksachennummer: 106/2014

Keine Diskussion.

Information:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die gemäß der Anlage im Zeitraum vom 21.10.2014 bis zum 14.11.2014 für das Haushaltsjahr 2014 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

3.3. Beteiligungsbericht 2013 der Stadt Plauen
Drucksachennummer: 094/2014

Herr Mißbach, FGL Betriebswirtschaft/Liegenschaften, erläutert die Vorlage. Er merkt an, dass auf Wunsch auch einzelne Geschäftsführer zur Stadtratssitzung eingeladen werden können, um die Fragen der Stadträte zu beantworten.

Stadtrat Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE., möchte drei Sachverhalte ansprechen. Zuerst fragt er, ob sich hinter dem wesentlichen Forderungsanstieg der Stadtwerke – Strom Plauen (S. 16 Beteiligungsbericht, letzter Absatz) sehr viele private Haushalte verbergen oder ob es größere Unternehmen gibt, die mit den Forderungen in Rückstand sind?
Weiterhin äußert er sich bezüglich des Beteiligungsberichtes des Zweckverbandes ÖPNV (Anlage 1, S. 8) und spricht die höchstbrisante Summe in Höhe von 25 Mio. EUR an, die für

den Zeitraum 2015-2020 fehlt und die dazu führt, dass das ganze Leistungsspektrum verringert werden muss. Insbesondere geht er dabei auf die Abbestellung der Flügelung in Werdau ein und bemerkt, dass er sich bezüglich der Zukunft des ÖPNV Sorgen macht. **Als dritte und letzte Sache fragt er, ob die Überschüsse des ZWAV für Preisabsenkungen oder zur Senkung des Kreditrahmens verwendet werden?**

Herr Mißbach, FGL Betriebswirtschaft Liegenschaften, merkt an, dass er sich bezüglich der Frage zum Forderungsanstieg der Stadtwerke Strom und auch zur Verwendung der Überschüsse des ZWAV kundig machen und eine schriftliche Antwort zuarbeiten wird.

Herr Bert Walther, sachkundiger Einwohner, fragt, für was der Haftpflichtdeckungsschutz bei der Vogtland-Klinikum Plauen GmbH eigentlich bezahlt wird? Zudem versteht er nicht, warum die Summe mit Vergleich höher ist als vor dem Vergleich.

Bürgermeister Täschner antwortet, das der Deckungsschutz für Behandlungsfehler, die im Krankenhaussektor entstehen, bezahlt wird und dieser durch den Kommunaler Schadensausgleich (KSA) über ein Umlageverfahren berechnet wird. Er erklärt, dass z.B. für das Jahr 2013 alle Zahlungen des KSA im Jahr 2013, die in der Zeit zwischen 1994 bis 2003 verursacht wurden und woraus sich ein Haftpflichtschaden ergeben hat, berücksichtigt wurden. Die Frage bezüglich des Vergleiches möchte er gern im nichtöffentlichen Teil beantworten.

Frau Göbel, FBL Finanzverwaltung, bittet darum, bis zum Ältestenrat mitzuteilen, ob für die Stadtratssitzung einzelne Geschäftsführer eingeladen werden sollen.

Information:

Der Stadtrat der Stadt Plauen nimmt den Beteiligungsbericht 2013 der Stadt Plauen, einschließlich der Beteiligungsberichte 2013 der Zweckverbände, und die Berichterstattung der Aufsichtsräte der Gesellschaften mit städtischer Beteiligung lt. Anlage zur Kenntnis.

4. Beschlussfassung

4.1. Veränderung Honorare für Stadtführer und Preise für Stadtführungen
Drucksachennummer: 096/2014

Frau Weck, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Tourismus, erläutert die Vorlage anhand einer Präsentation. Sie erklärt, dass die Stadt Plauen mit dem Honorar für die Stadtführer unter dem Durchschnitt lag und dieses deshalb nach 6 Jahren ohne Erhöhung auf 25 EUR/Stadtführung angepasst wurde. Sie fügt hinzu, dass sie zudem diese Woche die Information erhalten hat, dass das Spitzenmuseum ab 01.01.2015 die Preise erhöht. Sie merkt an, dass aus diesem Grund zu den Stadtführungen mit Spitzenmuseum noch ein Euro hinzukommt.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., fragt, wieso die Stadtführung mit den Stolpersteinen nicht mit aufgeführt ist?

Frau Dentler, Mitarbeiterin Tourist-Information, erklärt, dass es sich dabei um eine durch Herrn Simmat erarbeitete Stadtführung handelt, die eher für interessierte Plauener Bürger oder Schulen und nicht für Reisegruppen gedacht ist und deshalb auch nicht in das touristische Programm aufgenommen werden soll.

Beschluss:

**Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Erhöhung der Honorare für Stadtführer
sowie veränderte Preise für Stadtführungen ab 01.01.2015 laut Anlage.**

Abstimmungsergebnis: 8 JA-Stimmen; 0 NEIN-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

4.2. Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen Abbruch Pausaer Straße 82
Drucksachennummer: 104/2014

Keine Diskussion.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen i. H. v. 64.000 EUR für die Maßnahme „Abbruch Pausaer Straße 82“ (siehe Anlage Lageplan).

Abstimmungsergebnis: 8 JA-Stimmen; 0 NEIN-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

5. Vorberatung

5.1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gemeinnützigkeit des Betriebs gewerblicher Art (BgA) Kindertagesstätten/Hort (Kindertagesstätten/Hort-Gemeinnützigkeitssatzung) vom 23.04.2003
Drucksachennummer: 103/2014

Herr Schäfer, FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport, erläutert die Vorlage. Er erklärt, dass die Stadt Plauen gegenüber dem Finanzamt Plauen für die Kindertageseinrichtungen kommunaler Trägerschaft einschließlich der Horte alle drei Jahre einen Gemeinnützigkeitsnachweis erbringen muss. Er informiert, dass dem Finanzamt bei der letzten Prüfung aufgefallen ist, dass die gesetzliche Grundlage nicht mehr dem aktuellen Stand entspricht und angepasst werden muss.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage mit der Drucksachennummer 103/2014 einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Gemeinnützigkeit des Betriebs gewerblicher Art (BgA) Kindertagesstätten/Hort (Kindertagesstätten/Hort-Gemeinnützigkeitssatzung) vom 23.04.2003.

Abstimmungsergebnis: 8 JA-Stimmen; 0 NEIN-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

5.2. Annahme von Spenden
Drucksachennummer: 099/2014

Bürgermeister Täschner merkt an, dass er der Presse entnommen hat, dass das Verfahren zukünftig vereinfacht werden soll und dann auch beschließende Ausschüsse über die Spendenannahme entscheiden können.

Die Mitglieder des Finanzausschuss stimmen dem Beschlussvorschlag der

Verwaltungsvorlage mit der Drucksachennummer 099/2014 einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, die gemäß den Anlagen eingegangenen bzw. in Aussicht gestellten Spenden für die Stadt Plauen und den Kulturbetrieb der Stadt Plauen im Umfang von insgesamt 12.741,75 EUR anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 8 JA-Stimmen; 0 NEIN-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

6. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

- Stadtrat Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE., weist darauf hin, dass der Fußweg beim Friesenweg (Pflegeheim Richtung Altchrieschwitz) und der Fußweg gegenüber des Elsterparks (Hundewiese) zwar geräumt, aber dadurch so extrem glatt waren, dass er zweimal hingefallen ist. Er bittet darum, dass dies zukünftig besser geräumt bzw. mit Splitt gestreut wird.

  Herr vom Hagen, Leiter Eigenbetrieb GAV, äußert, dass er sich an entsprechende Verantwortliche wenden und diese auffordern wird, ihren Pflichten nachzukommen. Zudem erklärt er, dass lt. Satzung nur in Ausnahmefällen (z.B. bei Glatteis) Salz verwendet darf und ansonsten zur Abstumpfung auf Fußwegen nur Splitt eingesetzt werden soll.

- Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., hat eine Frage bezüglich der Sanierungsbeträge. Sie beschreibt, dass es ja durchaus Straßen gibt, die zwar im Sanierungsgebiet liegen, aber selbst in einem schlechten Zustand sind. Sie möchte nun wissen, ob es für die Hausbewohner eine Möglichkeit gibt, dass sie einen geringeren Betrag zahlen müssen?

  Frau Schicker, FBL Bau und Umwelt, erklärt, dass sich der Beitrag nach der Bewertung des Gutachterausschusses (Wertermittlung) richtet und dies unabhängig davon ist, ob direkt vor dem Haus eine Sanierung stattgefunden hat.

- Stadtrat Christian Hermann, SPD/Grüne-Fraktion, fragt, welche haushaltsseitigen Auswirkungen bezüglich der Eröffnung des Insolvenzverfahrens beim VFC im schlechtesten Fall auf die Stadtverwaltung Plauen zukommen könnten?

  Bürgermeister Täschner bittet darum, dass man die vom VFC angekündigten vier Wochen abwarten sollte, da innerhalb dieser Zeit die Gläubigergespräche stattfinden sollen. Er erklärt, dass die Stadt Plauen als Sicherungsgeber im Rahmen der Grundschuld auf das Erbbaurecht bei den Gesprächen der Volksbank sicher mit eingeladen werden wird. Seiner Kenntnis nach gibt es darüber hinaus keine weiteren Forderungen.

  Frau Göbel, FBL Finanzverwaltung, ergänzt, dass das Volksbankdarlehen entsprechend Zins- und Tilgungsplan in der bisherigen Laufzeit bedient wurde und zum 31.12.2013 mit fast 334 TEUR valutiert. Sie fügt hinzu, dass in dieser Höhe eine Rückstellung in der Bilanz gebildet wurde – unabhängig vom Insolvenzantrag.

- **Stadtrat Wolf-Rüdiger Ruppin, CDU-Fraktion, hat eine Anfrage bezüglich des Kindergartens in Großfriesen. Er erläutert, dass der Kindergarten seit August von der Stadt zu einem privaten Träger gewechselt ist und durch den Kinderland e.V. betrieben wird. Er informiert, dass ihn Herr Uhlmann gefragt hat, was mit dem im Rahmen der Umbaumaßnahme von der Stadt zugesagten 10.000 EUR Beteiligung ist? Er fügt hinzu, dass ihm persönlich keine derartige Zusage bekannt ist und er deshalb auch nachfragt.**

<u>Bürgermeister Täschner</u> merkt an, dass ihm diesbezüglich nichts bekannt ist, er es aber prüfen und eine schriftliche Antwort zuarbeiten wird.

Plauen, den	Plauen, den	Plauen, den	Plauen, den
Uwe Täschner Bürgermeister	Luise Dähn Schriftführerin	Wolf-Rüdiger Ruppin Stadtrat	Christian Hermann Stadtrat